De Nocht

Waun de Nocht sticht,
und es Liacht stirbt,
und da Tog bricht,
und de Grüll zirbt,
kumman de Rotzn,
schreit da Fasau,
de Weichsln zaplotzn,
de Mäuse san drau...

Da Mond hot a ungsunde Foarb,
De Sunn hot se veroit
es Gulasch aum Herd is moarb,
Herrgott,es is koit....

I bin gaunz allan,
zitternd im Bett,
auf amoi so klan,
ob mi wer rett?

I waan mi in Schlof,
hoff auf a Morgn,
mei Lebn is a Strof,
könnst ma deins borgn?

© Hannes Lapesh

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk